

nawaros

März 2022



30. C.A.R.M.E.N.-Symposium: nachhaltig, effizient erneuerbar!

Seit 1992 veranstaltet C.A.R.M.E.N. e.V. jährlich im Juli das zweitägige Symposium. Am 4. & 5. Juli 2022 wird die 30. Tagung in Straubing stattfinden. „Drei Jahrzehnte – nachhaltig, effizient, erneuerbar!“ ist der Titel des diesjährigen Symposiums. Besonders im Rahmen des Abendempfangs mit Staatsminister Hubert Aiwanger wird das Jubiläum feierlich gewürdigt.

Die Tagung im Hotel Asam in Straubing wird am 4. Juli durch ein Fachplenum eröffnet. Anschließend beginnt das Programm in Form von insgesamt zwölf Fachblöcken, von denen je vier parallel stattfinden. Die Themen der diesjährigen Fachblöcke wurden nun veröffentlicht.

Das ausführliche Programm zur Tagung erscheint im April 2022. Anmeldungen zum 30. C.A.R.M.E.N.-Symposium sind ebenfalls ab April möglich.

Weitere Informationen zum C.A.R.M.E.N.-Symposium finden Sie unter www.carmen-ev.de

Jetzt bewerben für den Ernst-Pelz-Preis und Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe!

Auch in diesem Jahr werden wieder innovative Projekte oder Produkte, die einen vorbildlichen Beitrag zur Förderung Nachwachsender Rohstoffe leisten, gesucht. Bis zum **30. April 2022** können sich Unternehmen, Institutionen, Verbände, Vereine, Kommunen oder Privatpersonen bei C.A.R.M.E.N. e.V. um die Preise bewerben. Es winken Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro!



Die Preisverleihung findet im Rahmen des Festaktes zum C.A.R.M.E.N.-Symposium am 4. Juli in Straubing statt.

Der Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe und der Ernst-Pelz-Preis gehören seit 30 Jahren zu den bedeutendsten Auszeichnungen zur Förderung Nachwachsender Rohstoffe. Pandemiebedingt konnte die Verleihung der Preise im letzten Jahr nicht stattfinden. Die letztjährigen Preisträger erhalten ihre Urkunden daher gemeinsam mit den Preisträgern der neuen Bewerbungsrunde im Rahmen des 30.

30  **JAHRE**
C.A.R.M.E.N.

C.A.R.M.E.N.-Symposiums in Straubing.

Der **Ernst-Pelz-Preis 2020** geht an das **Deutsche Institut für Textil- und Faserforschung (DITF)**, für Carbonfasern aus Holzzellstoff (HighPerCellCarbon®).

Den **Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe 2020** gewinnt die **Benas Biogasanlagen GmbH**, für Verpackungen und Naturprodukte aus Bio-Reststoffen.

Den gesamten Bericht finden Sie unter www.carmen-ev.de

Praxistest Bio-Beutel beendet



Gemeinsam mit neun Partnern hat C.A.R.M.E.N. e.V. von Dezember 2020 bis Februar 2022 das einzigartige Modellprojekt „Praxistest Bio-Beutel – Kreislaufwirtschaft mit kompostierbaren Obst- und Gemüsebeuteln“ durchgeführt. Das Projekt wurde im Rahmen der Bioökonomiestrategie „Zukunft. Bioökonomie.Bayern“ vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert. Es ist die erste von 50 Maßnahmen der Strategie, die bereits abgeschlossen wurde – nach nur 15 Monaten.

Im Projekt wurde die Mehrfachnutzung von biobasierten, kompostierbaren Obst- und Gemüsebeuteln als Serviceverpackung und Frischhaltebeutel von Lebensmitteln sowie als Sammelbeutel für organische Küchenabfälle zur Entsorgung in der Biotonne in der Praxis getestet: vom Straubinger Lebensmittelhandel, über die Verbraucherinnen und Verbraucher bis hin zur Abfallwirtschaft. „Das Modellprojekt zeigt beispielhaft, wie nachhaltige, biobasierte Kreislaufwirtschaft funktionieren kann.“, so Edmund Langer Geschäftsführer von C.A.R.M.E.N. e.V.

Der für das Projekt entwickelte neue Obst- und Gemüsebeutel wurde an den Frischetheken der vier beteiligten Märkte von EDEKA und REWE in Straubing unter dem Begriff „Bio-Beutel“ kostenfrei bereitgestellt. Es handelt sich dabei um ein kompostierbares Produkt auf Basis Nachwachsender Rohstoffe. Der Bio-Beutel schont endliche fossile Ressourcen und fördert natürliche Stoffkreisläufe. Er ist als Transportverpackung beim Einkauf und zum Frischhalten von Obst- und Gemüse sowie als Bioabfallbeutel geeignet.

Im Projekt wurde untersucht, wie groß die Akzeptanz der Verbraucherinnen und Verbraucher für den neuen Bio-Beutel ist und ob diese durch die zur Verfügung gestellten Informationen und die spezielle Kennzeichnung des Bio-Beutels in der Lage sind, den Bio-Beutel nach dem Einkauf zum Frischhalten der Ware und letztlich zur Sammlung der organischen Küchenabfälle und Entsorgung über die Biotonne zu nutzen. Darüber hinaus sollte untersucht werden, ob es bei Verbraucherinnen und Verbrauchern verstärkt zu Verwechslungen zwischen kompostierbaren und konventionellen Kunststofftüten und damit zu einem vermehrten Eintrag nicht biologisch abbaubarer Kunststofftüten in den kommunalen Bioabfall kommt oder ob der neue Bio-Beutel vielmehr dazu beiträgt, den Anteil konventioneller Kunststofftüten im Bioabfall zu reduzieren.

Weitere Informationen und Ergebnisse des Projekts finden Sie unter www.carmen-ev.de

Energieholznutzung in Deutschland – eine Chance für den Klimaschutz



Wälder sind Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sie sind Erholungsräume für Menschen und liefern seit jeher den vielseitig einsetzbaren Rohstoff Holz. Werden aus dem Holz

langlebige Produkte wie Möbel oder Baumaterial hergestellt, dann bleibt der in den Wirtschaftskreislauf gebrachte Holz-Kohlenstoff über Jahrzehnte gebunden und belastet das Klima nicht. Im Gegensatz zum unbewirtschafteten Wald, der sich hin zu einem Kohlenstoffgleichgewicht zwischen Zuwachs und Verrottung entwickelt, hat die Waldnutzung somit positive Effekte auf die Emissionsbilanz anderer Sektoren. Denn wenn Baustoffe wie beispielsweise Beton durch Holz ersetzt werden, sinkt die CO₂-Last des Gebäudesektors.

Ausführliche Informationen zu diesem Thema bietet ein Positionspapier von C.A.R.M.E.N. e.V. und eine Podcast-Folge aus der Reihe #carmenfragnach.

Weitere Informationen finden Sie unter www.carmen-ev.de

Jetzt noch anmelden zum digitalen 29. C.A.R.M.E.N.-Forum



Das diesjährige brandaktuelle Thema des Forums bietet mit einem breiten Spektrum eine Diskussionsgrundlage für Akteure, welche sich mit Mooren beschäftigen. Denn neben den Grundlagen werden auch Forschungsergebnisse sowie Fördermöglichkeiten vorgestellt und vielfältige Praxisbeispiele geliefert.

Das 29. C.A.R.M.E.N.-Forum, welches am 14. März 2022 ab 10.00 Uhr digital stattfindet, widmet sich dem Thema Moore und zeigt auf, welche Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten die Wiedervernässung und Bewirtschaftung von Moorflächen mit sich bringen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.carmen-ev.de



C.A.R.M.E.N. Termine – auf einen Blick:

2. März 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebSeminar „Wasserstoff –
Grundlagen und Erzeugung“

10. März 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebSeminar „Biowerkstoffe“

14. März 2022:

Online

29. C.A.R.M.E.N.-Forum „Moore wiedervernässen &
bewirtschaften:
Klimaschutz – Förderung – Paludikultur“

17. März 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebSeminar „PV-Freiflächenanlagen“

21. März 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebKonferenz „Biogaserzeugung im
Ökolandbau – Herausforderungen und Vorteile“

4. & 5. Juli 2022:

Online

30. C.A.R.M.E.N.-Symposium „Drei Jahrzehnte –
nachhaltig, effizient, erneuerbar!“

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen
erhalten Sie unter www.carmen-ev.de

Termine, Projekte, Produkte und Politik

Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung

Jetzt kostenfrei das Infoheft zu biobasierten Materialien sichern!

Es bestehen zahlreiche sinnvolle Anwendungsbereiche für Biokunststoffe, biobasierte Textilien oder Plattformchemikalien, die Teil einer nachhaltigen, kreislauffähigen Bioökonomie sind und fossile Materialien ersetzen können.

Wie Bakterien aus Abfällen Kunststoff herstellen, was mit Laubholz in der Bioraffinerie und der Textilindustrie passiert und wie sich Biopolymere nach dem Cradle-to-Cradle Konzept in den Nutzungskreislauf integrieren lassen, beschreibt der Sachverständigenrat Bioökonomie Bayern in der Broschüre „Ersatz von fossilen Rohstoffen – Materialien für eine biobasierte Zukunft“.

Das Infoheft führt in fünf Kapiteln verständlich in die Themen ein und eignet sich zur Behandlung im Unterricht, für den Themeneinstieg in Industrie & Handel oder einfach als Lektüre für Interessierte – hier gibt es einen umfassenden Einblick in die Welt der Biopolymere. Die Broschüre wird digital sowie in einer kostenlosen Print-Version angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.biooekonomierat-bayern.de

Neue Version des QM Holzheizwerke Planungshandbuchs erschienen

Das in der Branche seit vielen Jahren sehr geschätzte Planungshandbuch der Arbeitsgemeinschaft QM Holzheizwerke ist seit Kurzem in einer Neuauflage er-

hältlich. Das Team der ARGE QM Holzheizwerke, an welchem auch C.A.R.M.E.N. e.V. beteiligt ist, hat den Inhalt der mittlerweile 3. Auflage vollständig überarbeitet, aktualisiert und ergänzt. Basis dafür ist der aktuelle Stand der Technik.

Neue Anlagenkonzepte wie Mehrkesselanlagen mit Seriengeräten, Abgaskondensation in Kombination mit Wärmepumpen oder das Zusammenspiel von Holzheizwerken mit verschiedensten anderen zentral oder dezentral eingebundenen erneuerbaren Wärmequellen (Solarthermie, Geothermie, Abwärme, Wärmepumpe usw.) werden dabei auf der Basis von aus der Praxis bestätigten Erkenntnissen behandelt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.qmholzheizwerke.ch

Bayerischer Klimaschutzpreis geht in die zweite Runde

Für besondere Verdienste um den Klimaschutz vergibt die Bayerische Staatsregierung in diesem Jahr zum zweiten Mal den Bayerischen Klimaschutzpreis. Vorschläge können bis 11. April 2022 eingereicht werden.

Mit dem Bayerischen Klimaschutzpreis ehrt die Staatsregierung besondere Verdienste um den Schutz des Klimas oder die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels. Der mit insgesamt 15.000 Euro dotierte Preis kann an mehrere Preisträger vergeben werden. Neben dem Preisgeld wird ein Imagefilm über die ausgezeichnete Initiative gedreht, den die Preisträger für sich nutzen können.

Eine unabhängige Jury ermittelt die Preisträger des Wettbewerbs. Die Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) im Landesamt für Umwelt (LfU) organisiert den Wettbewerb.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lenk.bayern.de

Verbändebündnis fordert Umweltbundesamt zu differenzierter Darstellung der Holzenergie auf

In einem gemeinsamen Schreiben fordern 11 Verbände der Forst-, Holz- und Energiewirtschaft den Präsidenten des Umweltbundesamtes, Prof. Dr. Dirk Messner, zu einer differenzierten Darstellung der Holzenergie auf und wehren sich gegen pauschale Angriffe auf die energetische Holznutzung. Anlass für das Schreiben sind zuletzt geäußerte Empfehlungen des Umweltbundesamtes, auf das Heizen mit Holz aufgrund von Feinstaubemissionen zu verzichten. „Mit großer Besorgnis haben wir Ihre in der Pressekonferenz geäußerte Empfehlung aufgenommen, auf das Heizen mit Holz zu verzichten. Diese Empfehlung kommt einem Generalangriff auf die nachhaltige Holzwärme gleich“ heißt es in dem Schreiben. Die Verbände fordern „zukünftig eine differenzierte Darstellung und Kommunikation des Umweltbundesamtes zur modernen und effizienten energetischen Holznutzung ein, um weiteren Schaden für die energetische Holznutzung und das Vorankommen der Wärmewende zu vermeiden.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.bioenergie.de

Dekarbonisierung und Erneuerbare Energie durch Bioraffinerien

Auf dem langen Weg zur Klimaneutralität wird entscheidend sein, den Alltag möglichst emissionsfrei zu gestalten. Der Schlüssel hierfür: die Energiewende muss auf regionaler Ebene gelingen. Mehr Nachhaltigkeit in den Kommunen ist deshalb auch für das Erreichen der Klimaschutzziele des Bundes und der Länder von zentraler Bedeutung.

Städte und Gemeinden stehen in den nächsten Jahren vor umwälzenden Herausforderungen. Sie müssen ihren Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten. Dafür suchen sie nach bislang ungenutzten Lösungen und Potenzialen. Besonders vorteilhaft ist es, wenn sie dabei Verbündete gewinnen, die multidimensionale Lösungen bieten und verschiedene Bedarfe und Ausgangsbedingungen berücksichtigen. Ein Unternehmen, das seinen Partnern ein solches Angebot macht, ist die carbonauten GmbH aus Giengen an der Brenz in Baden-Württemberg. Die „minus CO₂ factory“ entwickelt und betreibt moderne, modular erweiterbare Bioraffinerien, die aus Reststoffen sogenannte Biokohlenstoffe herstellen.

Hier stellt sich das C.A.R.M.E.N.-Mitglied vor: www.carmen-ev.de

E-world energy & water

Die E-world energy & water findet vom 21. bis 23. Juni 2022 in Essen statt. Die Messe ist der Branchentreffpunkt der europäischen Energiewirtschaft. Als Informationsplattform für die Energiebranche versammelt die E-world jährlich internationale Entscheider in Essen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.e-world-essen.com

Dena-Projekt zur CO₂-Einsparung in der Industrie

Um Firmen einen fachlichen Einblick in spannende Technologien, Einschätzungen zu deren Wirtschaftlichkeit und Hinweise zu Fördermöglichkeiten zu geben, erstellt die dena übersichtliche Factsheets.

Im Rahmen dieser „Technologie-Fakten zu Klimaschutz in der Industrie“ erschien Anfang 2022 eine Publikation zu Hochtemperatur-Wärmepumpen, deren Einsatz sowie CO₂-Einsparpotenziale. Neben dem Funktionsprinzip geht es auch um den Wirkungsgrad und die Integration in industrielle Prozesse.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dena.de

Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine

März 2022

3. März 22 Online	Gebäudeenergiegesetz & Förder- system für effiziente Gebäude	Transferstelle Bingen (TSB) www.tsb-energie.de
7. März 22 Online	KoNaRo-Vortragsreihe: Klimaneutra- lität bayerischer Behörden bis 2030 – Wo steht das TFZ?	KoNaRo - Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe www.konaro.de
8. März 22 Online	Effizient Heizen mit Holz	LandSchafftEnergie www.landschafftenergie.bayern
9. - 10. März 22 Online	6. Biogasfachtagung „Stroh, Gras, Biogas – Agrar-Koppelprodukte für die Biogasnutzung“	ProFair GmbH www.messen-profair.de
16. März 22 Online	Ladeinfrastruktur für Elektromobilität	Transferstelle Bingen (TSB) www.tsb-energie.de
24. März 22 Online	Biodiversität in Bauleitplanung und Bestand	Transferstelle Bingen (TSB) www.tsb-energie.de
28. März 22 Online	Digitales Energiemanagement für den ressourcenschonenden Bau und Betrieb von Gebäuden	Hochschule Landshut www.haw-landshut.de
30. - 31. März 22 Bad Abbach	Sicherheitsschulung Biogas TRGS 529 und TRAS 120	OmniCert Umweltgutachter GmbH www.umweltgutachter.de



Weitere Informationen erhalten Sie von den jeweiligen Veranstaltern.



Die Geschichte des Netzwerks

C.A.R.M.E.N. e.V. feiert 2022 30-jähriges Bestehen. Das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk wurde am 6. Juli 1992 in Rimpar bei Würzburg durch den Freistaat Bayern gegründet. 2001 zog das Netzwerk nach Straubing und ist seitdem Teil des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo).

C.A.R.M.E.N. e.V. zeigt in einem Zeitstrahl einige Höhepunkte der 30-jährigen Geschichte:

www.carmen-ev.de/c-a-r-m-e-n-e-v/c-a-r-m-e-n-timeline

C.A.R.M.E.N. e.V.

Service

FAQ, Kontakt, Preisindex

FAQ

Unter „Frequently Asked Questions (FAQ)“ sammeln wir häufig gestellte Fragen, die während unserer Beratungsgespräche oder auf unseren Veranstaltungen eingehen.

FAQ – Solarenergie

Was kostet eine Photovoltaikanlage?

Die Kosten sind stark abhängig von der Größe der Anlage und den örtlichen Gegebenheiten. Für Anlagen bis 10 kWp sind für schlüsselfertige Anlagen etwa 1.200 € netto pro installiertes kWp zu erwarten, bei Dachanlagen mit 100 kWp noch etwa 800 bis 1.000 €/kWp. Freiflächenanlagen werden in der Regel zu Preisen unter 700 €/kWp realisiert.

FAQ – Alternative Kulturen

Was ist Winterhanf?

Der Zwischenfruchtanbau ist eine der wichtigsten Agrarumweltmaßnahmen. Auch Hanf kann im Winteranbau kultiviert werden. Ziel ist die Bereitstellung von feinen Fasern für die Textilindustrie. Hierzu erfolgt die Aussaat Mitte/Ende Juli und die Ernte im darauffolgenden Februar/März bei optimalerweise gefrorenem Boden.

Ausführliche Informationen zu Winterhanf finden Sie hier.

Preisindex Februar

Die Preisabfragen von C.A.R.M.E.N. e.V. bei Herstellern und Produzenten von Holzpellets für Februar 2022 haben folgenden Mittelwert (inkl. MwSt. und Lieferung bis 50 km, 5 t Liefermenge) ergeben: 381,67 Euro/t.



PARTNER

TEAM ENERGIEWENDE BAYERN

Ausgabe 3/2022

Herausgeber:

C.A.R.M.E.N. e.V.
im Kompetenzzentrum für
Nachwachsende Rohstoffe

V.i.S.d.P.: Edmund Langer

Redaktion: Kastl, Schröter

Redaktionschluss:

2. März 2022

Erscheinungsweise:

monatlich

Abonnement per Mail an:

nawaros@carmen-ev.bayern.de

C.A.R.M.E.N. e.V.

Schulgasse 18

94315 Straubing

Tel. 09421/960-300

Fax 09421/960-333

E-Mail: contact@carmen-ev.de

<http://www.carmen-ev.de>



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei LinkedIn



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei Xing



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei Twitter



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei Facebook